

Ressort: Lokales

Hambacher Forst: Grünen-Chefin Baerbock kritisiert NRW-Regierung

Berlin, 13.09.2018, 11:13 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Annalena Baerbock hat die nordrhein-westfälische Landesregierung für die von ihr verfügte Räumung der Baumhäuser im Braunkohlerevier Hambacher Forst scharf kritisiert. "Die Räumung des Hambacher Waldes ist eine gezielte Provokation der NRW-Landesregierung", sagte Baerbock dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

"In einer Zeit, in der Klimaschutz Gebot der Stunde ist, läuft hier eine absurde Machtdemonstration auf dem Rücken der Polizei für eine Energiepolitik aus dem letzten Jahrhundert", so Baerbock. Die Grünen-Bundestagsabgeordnete sieht eine Missachtung des Bürgerwillens: "Längst ist klar: Das Abholzen des Hambacher Waldes hat keine gesellschaftlichen Mehrheiten. Mit der Räumung wird dieser Konsens verletzt", sagte Baerbock. "Der Räumung darf auf keinen Fall die Rodung folgen. Statt jahrhundertealte Bäume zu fällen, muss für alle Beteiligten gelten: Reden statt Roden." Die Grünen-Politikerin sieht durch die Aktion die Arbeit der Kohlekommission gefährdet: Die Räumung sei ein "schwerer Vertrauensbruch" für die Arbeit der Kommission.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111789/hambacher-forst-gruenen-chefin-baerbock-kritisiert-nrw-regierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619